

# Matrix

(Unterrichtsreihe, (Grobskizze) Dr. Ilka Werner, Okt. 2000)

Was vorher geschieht:

Wenn ich Matrix in der Eingangsphase des RU behandle, zeige ich vorher den Kurzfilm Quest (Sandmännchen auf der ewigen, praktisch vergeblichen Suche nach lebenswichtigem Wasser) und überlege mit den S, was in ihrem Leben „Wasser“ ist.

➤ Das Thema „Suche“ und „Sinn“ ist eingeführt.

Oft mache ich eine Stunde zum Thema „Sehen“: ich benutze Doppelbilder (Alte Frau/junge Frau o.ä.), um zu zeigen, daß man die gleiche Wirklichkeit (Bild/Welt) auf verschiedene Weise/aus verschiedener Perspektive sehen kann.

➤ Das Thema „verschiedene Sichtweisen der Wirklichkeit“ ist eingeführt.

Matrix:

Ich behandle drei Aspekte des Films:

1. Matrix als „Bildungsroman“: Neos Geschichte als Reifungs- und Entwicklungsprozeß - Vorbild für die eigene Biographie
2. Matrix als Ostergeschichte: Die Erlösung der versklavten Welt von der Macht der Maschinen durch einen Erlöser, der auf der Seite der Unterdrückten steht - Neo als Jesus-Double
3. Matrix als Frage nach der Wahrheit der Wirklichkeit: religiös motivierte Verunsicherung im Blick auf jede eindimensionale Wirklichkeitswahrnehmung - Matrix und Descartes

**1. Einheit:** Ich zeige den Film bis zu der Szene, in der Morpheus Neo zwischen der blauen und der roten Kapsel wählen läßt.

Dann Fragen:

Der Anfang des Films läßt uns Neo kennenlernen. Wie wird er uns vorgestellt?

*S antworten: Programmierer, Hacker, kommen irgendwann darauf, daß Neo auf der Suche ist, ohne zu wissen, was er sucht.*

*Tafelnotiz: Suche/Unbehagen an der Wirklichkeit*

Beschreiben Sie, wie es mit ihm weitergeht!

*Neo findet Morpheus*

Findet er ihn, oder...

*Eigentlich wird er gefunden*

*Tafelnotiz: Gefunden werden/finden/Antwort auf Unbehagen*

Und weiter?

*Neo muß sich entscheiden*

*Tafelnotiz: Entscheidung*

Der Anführer der Widerstandskämpfer nennt sich Morpheus. Wissen Sie zufällig, wo dieser Name herkommt?

*Nein (selten richtige Antwort)*

Morpheus ist im alten Griechenland der Gott der Träume, der Gott über Schlaf und Wachen. Können Sie sich vorstellen, warum dieser Mann sich nach diesem Gott benennt?

*Hat die gleiche Funktion, bietet Neo Entscheidung über Traum und Wirklichkeit...*

*Tafelnotiz neben Entscheidung: sieht die Welt mit anderen Augen/Wirklichkeit und Traum vertauschen sich*

Welche Kapsel würden Sie nehmen?

Ich lasse den Film weiterlaufen bis zu der Szene, in der Morpheus zu Neo sagt: Willkommen in der realen Welt.

Fragen:

Was ist nun passiert? Woran erinnert diese Szene?

*Geburt/ Wiedergeburt/körperliche Befreiung*

*Tafelnotiz: Wiedergeburt/körperliche Befreiung*

Nicht nur der Name Morpheus hat eine Bedeutung, auch Neo. Wissen Sie, was das heißt? Können Sie sich vorstellen, warum er so heißt?

*Neo=neu - Neuling in der Truppe, (neuer Auserwählter)*

Ich lasse den Film weiterlaufen bis zu dem Moment, in dem das rote Ampelmännchen erscheint.

Fragen:

Was geschieht mit Neo?

*Er wird trainiert/geistig befreit*

*Tafelnotiz: Ausbildung/geistige Befreiung*

Überlegen Sie mal, was das bedeutet.

*Einübung in neue Weltsicht*

*Tafelnotiz zu Ausbildung: Einübung in neue Weltsicht*

(eventuell Einlassungen zur Bedeutung von Zion und Nebukadnezar)

(Ende 1. Doppelstunde)

**2. Einheit:** S bekommen Arbeitsblatt „Glauben“, vergleichen Trainingsszenen mit Seewandel (siehe M 1).

(eventuell verleihe ich den fiducia-Glaubensbegriff mit Heidelberger

Katechismus, Frage 21, wo Erkenntnis und Vertrauen als Elemente des wahren Glaubens genannt werden)

**3. Einheit:** Ich zeige den Film bis einschließlich der Szene, in der Cipher die Truppe verrät.

Neos Geschichte wird an der Tafel wieder zusammengestellt. (Wh)

Fragen:

Was ist nun geschehen?

*Neo lernt seine Feinde kennen: Die Agenten, die Wächter, den Verräter*

Auch der Name Cipher hat eine Bedeutung...

*Cipher=Ziffer=Null - Neo umstellen: One=eins Gegenspieler sind mit Werten der Computerlogik bezeichnet.*

*Tafelnotiz: Gegner/Verteidiger alter Weltsicht*

Ich zeige den Film bis einschließlich Orakelszene.

Frage:

Beschreiben sie die Funktion des Orakels!

*Wegweiser/Verheißung/Auftrag/Aufgabe*

*Tafelnotiz: Aufgabe*

Ich zeige den Film bis zum Ende.

(Ende 2. Doppelstunde)

Überlegen Sie: ab wann ist Neo Auserwählter im Vollsinn?

*Heftige Diskussionen, meist Einigung auf: nachdem Trinity ihn auferweckt*

Ist er wirklich tot?

*Lustige Debatten...*

Was bedeutet Trinity? Erklärung: Dreieinigkeit - soll denkbar machen, daß Gott im Himmel und auf Erden, damals und heute verschieden und doch einer ist. Warum nennt Trinity sich so?

*Ist selbst in verschiedenen Welten verschieden und gleich/ kann Neo in die reale Welt hinein auferwecken*

*Tafelnotiz: Auserwählter*

4. **Einheit:** Stationen der Geschichte Neos erneut an die Tafel schreiben  
Vergleich mit der eigenen Lebensgeschichte - kann man sich darin wiederfinden?  
Haben Sie eine Lebensaufgabe - schon gefunden - rechnen Sie damit, eine zu finden?

Eventuell Vergleich mit Quest, wo Suche immer wieder erfolglos.

Stationen Neos zeigen auch spirituelle Biographie. (eventuell Bibeltexte dazu:

Gott spricht: Ihr werdet mich suchen und finden; denn wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen.

*(Jeremia 29, 13.14)*

Jesus spricht: Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen.

Wenn er nicht geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen.

*(Johannes 3, 3b.5b.)*

Laßt uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus.

*(Epheser 4, 15)*

Vor allen Dingen aber ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr auslöschen könnt alle feurigen Pfeile des Bösen, und nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes,

welches ist das Wort Gottes.  
(Philipper 6, 16.17)

5. **Einheit:** Neo und Jesus: Parallelen mit M 2 erarbeiten. Diskutieren: Was könnte die Filmemacher dazu gebracht haben, solche Ähnlichkeiten zu produzieren?  
Erlösung: Scheinwelt Matrix - inwiefern ist Sünde eine Scheinwelt?

(Ende 3. Doppelstunde)

6. **Einheit:** Matrix und Descartes: M 3/eventuell M 4, Herausarbeiten, daß Descartes Gewißheit sucht, Matrix Gewißheit erschüttern will

7. **Einheit:** schriftliche Aufgabe: entwerfen Sie die Story von Matrix II/  
einsammeln, benoten

(Ende 4. Doppelstunde)

8. **Abschluß:** Folie M 5 ausfüllen (Plenum oder Partnerarbeit)

Ziele:

- S erkennen, daß es verschiedene Wirklichkeitssichten gibt
- S erkennen Grundzüge von Religion/Glauben: Im Glauben kehrt sich das Verhältnis von Realität und Illusion um: Was Nichtgläubigen als Illusion erscheint, ist Realität, die scheinbar selbstverständliche Realität ist in gewisser Hinsicht Illusion
- S erkennen, daß Glauben wesentlich Vertrauen und nicht *sacrificio intellectus* ist
- S denken über eigenen Biographie/Lebenssinn/Lebensziele/Lebensaufgaben nach

Jesus und der sinkende Petrus auf dem See

Und alsbald trieb Jesus seine Jünger, in das Boot zu steigen und vor ihm hinüberzufahren, bis er das Volk gehen ließe. Und als er das Volk hatte gehen lassen, stieg er allein auf einen Berg, um dort zu beten. Und am Abend war er dort allein.

Und das Boot war schon weit vom Land entfernt und kam in Not durch die Wellen; denn der Wind stand ihm entgegen.

Aber in der vierten Nachtwache kam Jesus zu ihnen und ging auf dem See. Und als ihn die Jünger sahen, erschraken sie und riefen: "Es ist ein Gespenst!" Und schrien vor Furcht.

Aber sogleich redete Jesus mit ihnen und sprach: "Seid getrost, ich bin's; fürchtet euch nicht!"

Petrus aber antwortete ihm und sprach: "Herr, bist du es, so befehl mir, zu dir zu kommen auf dem Wasser."

Und er sprach: "Komm her!" Und Petrus stieg aus dem Boot und ging auf dem Wasser und kam auf Jesus zu.

Als er aber den starken Wind sah, erschrak er und begann zu sinken und schrie: "Herr, hilf mir!"

Jesus aber streckte sogleich die Hand aus und ergriff ihn und sprach zu ihm: "Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?"

Und sie traten in das Boot, und der Wind legte sich.

Die aber im Boot waren, fielen vor ihm nieder und sprachen: "Du bist wahrhaftig Gottes Sohn!"

(Matthäus 14, 22-33)

Vergleiche diese Geschichte aus der Bibel mit den Trainingsszenen aus "Matrix" (Morpheus Kampf mit Neo; Sprungprogramm):

Neo und Petrus tun das Unmögliche. Was befähigt sie dazu?

Wie beeinflussen Morpheus und Jesus Neo und Petrus?

Warum scheitern Neo und Petrus dann doch?

Wie würdest Du - ausgehend von diesen Szenen und dieser Geschichte - Glauben definieren?

**1. Jesus Christus und der Auserwählte:**

| Jesus Christus  | Der Auserwählte |
|---|-----------------|
| Jesus wurde geboren, als die Zeit erfüllt war<br>(Gal. 4, 4-5)  |                 |
| Lange vorher war seine Geburt verheißen worden (z.B. Jes 7,14; 9, 1-6; 11,1-10)   |                 |
| Sein Vorläufer Johannes der Täufer glaubt, in ihm den Messias zu erkennen<br>(Mt 3, 11-17)  |                 |
| Jesus konnte die Welt durch seine Vollmacht verändern und Wunder tun<br>(Lk 4, 16-21)   |                 |
| Jesus hat die ersten Jünger berufen<br>(Mk 1, 16-20)  |                 |
| Jesus hat den Jüngern die Wahrheit offenbart (Joh 8, 31-32)   |                 |
| Jesu Jünger glauben an ihn<br>(Joh 6, 66-71)  |                 |
| Jesus entscheidet sich, den Willen Gottes zu tun (Mk 14, 32-36)   |                 |
| Jesu Freund und Gegenspieler Judas verrät ihn (Mk 14, 10-11)  |                 |
| Jesus wurde in Zion ermordet<br>(Mk 15, 20-41)  |                 |
| Jesus ist von Gott dem Vater wieder auferweckt worden (Mk 16, 1-8)  |                 |
| Jesus ist in den Himmel aufgefahren<br>(Mk 16, 19-20)   |                 |
| Jesus hat prophezeit, daß er wiederkommen und die ganze Welt richten und erneuern wird (Apg 1, 8-12; Mt 25, 31-46; Joh 16, 16-23; Offb 21, 1-6) |                 |

**2. Erlösung in "Matrix" und der Bibel:**

| Erlösung durch Jesus |   | Erlösung durch Neo |
|----------------------|---|--------------------|
|                      | Wovon werden die Menschen erlöst?         |                    |
|                      | Wissen die Menschen, daß sie unfrei sind? |                    |
|                      | Wollen sie erlöst werden?                 |                    |
|                      | Was verändert sich durch die Erlösung?    |                    |

## (M3) Was ist wirklich? - Zur Analyse des Films „Matrix“

Der französische Philosoph **René Descartes** denkt schon 1641 darüber nach, ob die Welt, die uns umgibt, wirklich ist oder bloß eine Sinnestäuschung:

1. Alles, was ich für wirklich halte, verdanke ich der Sinneswahrnehmung.
  - 1.1 Manchmal täuschen mich meine Sinne.
  - 1.2 Folgerung: Sie könnten mich immer täuschen.
  
2. In wichtigen Dingen täuschen die Sinne mich aber nicht.
  - 2.1 Stimmt nicht! Manchmal weiß ich nicht, ob ich träume oder wach bin.
  - 2.2 Folgerung: Auch in wichtigen Dingen können die Sinne mich täuschen.
  
3. Aber die grundlegenden Dinge sind wahr: Die Ausdehnung der Körper im Raum, daß  $2+2$  immer 4 ist, ...
  - 3.1 Aber auch das könnte mir ein böser Gott vorgaukeln.
  - 3.2 Folgerung: Ich kann nicht wissen, ob überhaupt etwas wahr ist.
  
4. Ich drehe den Spieß um: ich halte alles für falsch.
  
5. Von dieser Basis aus werde ich solange forschen, bis ich Gewißheit habe, notfalls über die Ungewißheit.
  
6. Egal, ob mir ein böser Gott meine Gedanken einflößt oder ich selber ihr Urheber bin: was sich nicht anzweifeln läßt, ist, daß ich bin, während ich diese Gedanken habe. (cogito, ergo sum)
  - 6.1 Ich weiß nicht, ob ich einen Körper habe.
  - 6.2 Nur mein Denken kann nicht von mir getrennt werden: ich bin ein denkendes Ding.
  - 6.3 Folgerung: Ich bin ein denkendes Wesen, d.h. ein Wesen, das zweifelt, bejaht, verneint, wenig versteht, vieles nicht weiß, das will, nicht will, auch Einbildung und Empfindung hat: das ist gewiß!
  
7. Alle anderen Dinge sind möglicherweise bloß Einbildungen.
  - 7.1 Irgendein Betrügergott könnte sie mir vorgaukeln.
  - 7.2 Meine Aufgabe ist also, zu untersuchen, ob es einen Gott gibt (8) und ob er ein Betrüger sein kann (9).
  
8. Ich habe in mir die Idee Gottes als eines unendlichen, allmächtigen und allwissenden, also vollkommenen, Wesens.
  - 8.1 Diese Idee stammt nicht aus der Sinneswahrnehmung, denn die zeigt mir nur endliche Dinge.
  - 8.2 Diese Idee habe ich mir auch nicht eingebildet, denn ein endliches Wesen kann die Idee der Unendlichkeit nicht aus sich heraus bilden.
  - 8.3 Folgerung: Es gibt einen Gott.
  
9. Dieser Gott ist vollkommen.
  - 9.1 Zur Vollkommenheit kann Betrug und Täuschung nicht gehören.
  - 9.2 Folgerung: Gott ist kein Betrüger.
  
9. Wenn es also keinen Betrügergott gibt, ist auch die äußere Welt keine Täuschung.

## ( M4) Was ist Wirklichkeit? - Zur Analyse des Films „Matrix“

Wie der Film „Matrix“ stellt sich der Philosoph Descartes vor, die Welt, die uns umgibt, sei uns nur vorgegaukelt...

Warum stellt Descartes seine Überlegungen an?

Welches Ziel will „Matrix“ bei den Zuschauern erreichen?

Lesen Sie sich die Argumentation von Descartes noch einmal durch. An welchem Punkt können Sie den Gedankengang als Mensch des 21. Jhs nicht mehr mitmachen? Warum?

Zu welchem Ergebnis kommt Descartes?

Woher nimmt er zum Schluß die Sicherheit seiner Welterkenntnis?

Woher nehmen Sie die Sicherheit Ihrer Welterkenntnis?

Welche Gefühle und Überlegungen löst „Matrix“ bei Ihnen aus?



(M 5)

**Matrix**

Neo, ein Mensch auf der Suche  
Begegnet Morpheus,  
glaubt ihm,  
sieht die Welt mit anderen Augen/  
erkennt die Welt, wie sie wirklich ist,  
findet seine Lebensaufgabe,  
wird zum Erlöser.

Religiöse Elemente im Film:

➤ Erkenntnisse über Religion:

➤ Erkenntnisse über heutige Menschen: